Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotische Vermittlungen zwischen Systemen und Abschlüssen

1. Zwischen der in Toth (2015) eingeführten Systemrelation S* = [S, U, E] und der von Bense skizzierten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) gibt es neben Übereinstimmungen v.a. markante Nicht-Übereinstimmungen. So fehlt in S* die Kategorie der Abbildung, d.h. sie muß durch Paarrelationen definiert werden. Andererseits fehlt in der Raumsemiotik der Abschluß, da die drittheitlich fungierenden Repertoires eher mit den systemischen Umgebungen koinzidieren. Diese hinwiederum sind allerdings objektsemantisch relevant, da eine Umgebung ja immer eines Umgebung eines Systems ist, während Repertoires von Bense ausdrücklich als "reine" Repertoires definiert worden waren. Andererseits eigenet sich die Raumsemiotik u.U. dazu, kategoriale Vermittlungen zwischen den Relata von S* formalsemiotisch zu bestimmen, wie die im folgenden präsentierten drei Typen von Vermittlungen zwischen Systemen und Abschlüssen.

2.1. Raumsemiotisch iconische Vermittlungen

Rue de la Roquette, Paris

2.2. Raumsemiotisch indexikalische Vermittlungen

Rue de la Roquette, Paris

2.3. Raumsemiotisch symbolische Vermittlungen

Rue du Moulin des Prés, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

26.9.2015